

Höllinghofen

294

1543 (ohne Tagesangabe)

Jaspar und Laurenz von Bockenförde gt. Schüngel, Wappenbürtig (armigeri) der Kölner Diözese, verwenden sich auf Veranlassung ihres Vaters, des Johann von Bockenförde gt. Schüngel zu Echthausen, bei dem Neheimer Pfarrer Johannes Elies dafür, daß die Vicarie St. Georg in der Pfarrkirche zu Neheim an den Kleriker Georg von Fürstenberg, den Sohn des Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, verliehen werde.

Jaspar von Bockenförde gt. Schüngel kündigt sein Siegel an.

Perg., = Reinschrift, wahrscheinlich nicht ausgefertigt, weil die vorgesehene Tagesangabe nicht ausgeschrieben und das angekündigte Siegel offenbar nicht angehängt ist (wobei fraglich bleibt, ob da¹ nur für das vorliegende Stück etwa als Zweitstück oder für die Urkunde überhaupt zutrifft).